

DIE VERWENDUNG VON ILLUSTRATIONEN BEI DER LEKTÜRE VON F.M. DOSTOJEWSKIS ROMAN «VERBRECHEN UND STRAFE»

Boeva Olga Vasilyevna

Masterstudentin, die Staatliche Nationale Forschungsuniversität Belgorod, Russland, Belgorod

Polownewa Marina Wladimirowna

научный руководитель, Wissenschaftliche Betreuerinnen Kandidatin der philologischen Wissenschaften, Dozentin, Belgoroder Staatliche Nationale Forschungsuniversität, Russland, Belgorod

Miroshnichenko Larissa Nikolajewna

научный руководитель, Wissenschaftliche Betreuerinnen Kandidatin der philologischen Wissenschaften, Dozentin des Lehrstuhls für die Fremdsprachen, Belgoroder Staatliche Nationale Forschungsuniversität, Russland, Belgorod

Anmerkung. Der Artikel analysiert Lehrbücher der russischen Literatur für die 10. Klasse (von Y.V. Lebedev; V.I. Korovin, N.L. Vershinina, L.A. Kapitonova; V.I. Sakharov, S.I. Zinin). Besondere Aufmerksamkeit wird der begrenzten Menge an visuellem Material gewidmet. Es wird festgestellt, dass praktische Aufgaben, die auf Illustrationen der untersuchten literarischen Werke basieren, unzureichend sind.

Schlagwörter: Buchillustration, Verfilmung, Lehrbuch, Arbeitsprogramm.

Literatur ist nicht nur eines der Schulfächer, sie ist die Wissenschaft des Lebens. Im Prozess des Lesens erkennen wir ewige Werte: Güte, Liebe, Freundschaft, Treue. Wenn der Leser in die Welt eines fiktiven Werks eintaucht, wird er Zeuge des Lebens der Figuren. Die im Buch geschilderte Situation kann sich im Leben eines jeden Menschen ereignen, daher ist es unserer Meinung nach sehr wichtig, jede Seite des Werks zu fühlen und nicht gleichgültig zu bleiben. Das sollte man in der Schule lernen. Ein gut organisierter Literaturunterricht kann in jedem Schüler einen «feinen Kritiker» erwecken.

In der Sekundarstufe I wird oft auf die unterschiedlichen Lernbedürfnisse und Vorkenntnisse der Schüler eingegangen. Dies könnte durch differenzierte Aufgabenstellungen oder die Berücksichtigung von Lernstilen geschehen. In der Sekundarstufe II hingegen wird mehr Wert auf die Selbstständigkeit der Schüler gelegt, was sich in projektbasiertem Lernen oder eigenverantwortlichen Studienprojekten widerspiegeln kann.

In der Sekundarstufe I liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, während in der Sekundarstufe II der Fokus auf der Anwendung und Reflexion liegt. Es ist wichtig, verschiedene didaktische Methoden zu integrieren, um den unterschiedlichen Lernstilen gerecht zu werden.

Gemäß der föderalen Liste der Lehrbücher für Literatur (10. Klasse) für das Schuljahr 2023/2024 werden folgende Werke empfohlen:

1. «Literatur» (in 2 Teilen) unter der Autorenschaft von V.I. Korovin, N.L. Vershinina, L.A. Kapitonova und anderen. (fortgeschrittenes Niveau). Teil 2; Autoren des Arbeitsprogramms – N.V. Beljajewa, A.E. Illuminarskaja;
2. «Literatur» (in 2 Teilen) von J.W. Lebedew (Grundstufe). Teil 2; Autoren des Arbeitsprogramms – A.N. Romanova, N.V. Shuvaeva;
3. «Literatur» (in 2 Teilen) von W.I. Sacharow, S.A. Zinin (Grund- und Oberstufe). Teil 2. Autoren des Arbeitsprogramms – S.A. Zinin, V.A. Chalmaev [2, S. 58].

Im Arbeitsprogramm für das Lehrbuch von V.I. Korovin, N.L. Vershinina, L.A. Kapitonova und anderen sind 13 Stunden für das Studium des Werkes von F.M. Dostoevsky vorgesehen, darunter 1 Stunde über das Leben, das Schicksal und das Werk des Schriftstellers; 10 Stunden über den Roman «Verbrechen und Strafe»; 2 Stunden über den Roman «Der Idiot». Eine Kontrollarbeit über die Werke von F.M. Dostojewski ist ebenfalls vorgesehen. Die Autoren des Programms empfehlen die Verwendung von Visualisierungswerkzeugen bei der Analyse des Romans «Verbrechen und Strafe» von F. M. Dostojewski. Für die zweite Unterrichtsstunde «Das Bild von Petersburg in Dostojewskis Roman «Verbrechen und Strafe»» wird als individuelle Hausaufgabe die Erstellung eines Berichts mit dem Titel «Das Bild von Petersburg von F. M. Dostojewski durch die Augen des Künstlers I. Glasunow» vorgeschlagen. Als Ergebnis der Arbeit werden die Schüler zu dem Schluss kommen, dass «... der Künstler eine Stadt in der Sackgasse sah. Alle Straßen kreuzen sich, selbst eine offene Tür führt in einen geschlossenen Hof, aus dem man nicht herauskommt» [1, S. 579]. Nach der Lektion kann die Aufgabe gestellt werden, eine Präsentation «Petersburg mit den Augen russischer Künstler» (individuell) zu erstellen [1].

Das Lehrbuch enthält praktisch kein Bildmaterial. Das Studium von Leben und Werk von Schriftstellern wird in der Regel von zwei Illustrationen begleitet: vor der Biografie und bei der Analyse des Werks. Zum Beispiel beginnt der Abschnitt «F.M. Dostojewski» mit einem Porträt des Schriftstellers, gefolgt von der Analyse des Romans «Verbrechen und Strafe», die von der Illustration «Raskolnikow» von D.A. Schmarinow (1936) begleitet wird. Im Lehrbuch selbst finden sich keine Aufgaben oder Fragen zu den Illustrationen.

Es kann festgestellt werden, dass die Entwickler des Programms für das Lehrbuch von V.I. Korovin, N.L. Vershinina, L.A. Kapitonova und anderen den Mangel an Illustrationsmaterial im Lehrbuch für F.M. Dostoevskis Roman «Verbrechen und Strafe» durch individuelle Hausaufgaben kompensieren. Dadurch werden die Schüler mit den Illustrationen zum Werk vertraut.

Gemäß dem Arbeitsprogramm für das Lehrbuch von J.W. Lebedew ist das Studium des Lebens und des Werkes von F.M. Dostojewski auf acht Stunden angesetzt. Dies umfasst die Romane «Arme Leute», «Der Idiot», «Die Brüder Karamasow» (Rezension) sowie «Verbrechen und Strafe» (im Detail). Es wurde vorgeschlagen, künstlerisches Anschauungsmaterial in die Analyse des Romans «Verbrechen und Strafe» von F.M. Dostojewski einzubeziehen. Zu den bewerteten Kompetenzen der Schüler gehören dabei visuelle und vergleichende Analyse, Interpretation von Kunstwerken, Argumentationsfähigkeit: vgl. «Sie sind in der Lage, Illustrationen zum Roman «Verbrechen und Strafe» zu bewerten, Illustrationen von verschiedenen Künstlern zu einem Werk zu vergleichen» [4, S. 69].

Das Lehrbuch enthält 3 Illustrationen von D.A. Shmarinov zum Roman «Verbrechen und Strafe» («Das gewinnbringende Haus», 1936; «Raskolnikow», 1936; «Sonya», 1936), zu denen aber weder Fragen noch Aufgaben gestellt werden. J.W. Lebedew weist auch auf die Verfilmungen des Romans hin. Im Abschnitt «Erfüllung eines kollektiven Projekts» werden die folgenden Aufgaben gestellt:

1. «Bereiten Sie sich in Gruppen darauf vor, zwei Verfilmungen des Romans von Dostojewski zu diskutieren:

- «Verbrechen und Strafe». Ein Spielfilm. 1969. Regie: L. Kulidzhanov;
- «Verbrechen und Strafe». Fernsehserie. 2007, Regie: D. Swetosarow.

2. Bereiten Sie Berichte über die Geschichte der beiden Filme vor. Schreiben Sie Kritiken über den Film und die Fernsehserie. Beurteilen Sie die Leistung der Schauspieler.

3. Beantworten Sie die Fragen:

1. In welchem Film haben die Autoren die Ereignisse des Romans besser wiedergegeben?
2. Welchem Regisseur ist es gelungen, die Charaktere und die Beziehungen der Figuren besser darzustellen?
3. Wie wird das Bild von St. Petersburg in jedem Film wiedergegeben?
4. Ist es den Autoren der Filme (Serien) gelungen, die Hauptgedanken des Romans von Dostojewski zum Ausdruck zu bringen?» [3, S. 101].

Im Lehrbuch von J.W. Lebedew wird F.M. Dostojewskis Roman «Verbrechen und Strafe» in einer Synthese mit anderen Kunstgattungen untersucht. Es sei darauf hingewiesen, dass das Lehrbuch nicht davon ausgeht, dass die Schüler mit Illustrationen zum Werk arbeiten, sondern dass der Schwerpunkt auf den Verfilmungen des Romans liegt.

Gemäß dem Arbeitsprogramm für das Lehrbuch von W.I. Sacharow und S.A. Zinin wird für das Studium des Lebens und des Werks von F.M. Dostojewski in der Grundstufe eine Dauer von 6 Stunden und in der Oberstufe von 9 Stunden vorgesehen [6]. Für einen Essay über sein Werk ist in der Grund- und Oberstufe ein Zeitrahmen von 3 Stunden vorgesehen. Die Verwendung von Illustrationen beim Studium von F.M. Dostojewskis Roman «Verbrechen und Strafe» ist in diesem Programm nicht vorgesehen. Als Alternative empfehlen sie die Werke von J.A. Sawadowski, J.P. Ljubimow, K.M. Ginkas, L.A. Kulidschanow, A.N. Sokurow usw. zum Roman. Dennoch enthält das Lehrbuch selbst eine große Anzahl von Abbildungen [5].

So ist die Vorderseite der Ausgabe voll von farbigem Illustrationsmaterial («Natasha Rostova». Künstler K.I. Rudakov. 1948; «Nikolai Rostov». Künstler K.I. Rudakov. 1946, etc.), schwarz-weißes Illustrationsmaterial (Illustration zum Märchen von M.E. Saltykow-Schtschedrin «Der Adler Maecenas». Künstler N. Muratov. 1956; Illustration zu «Die Geschichte einer Stadt» von M.E. Saltykow-Schtschedrin «Ugryum-Burcheyev». Künstler Y.V. Vorobushin. 1956-1957, usw.). Im Lehrbuch gibt es einen Abschnitt «Reproduktionen zu den Lehrbuchabschnitten», der Gemälde von berühmten Künstlern enthält («Die Saatkrähen kehren zurück». A.K. Savrasov. 1871; «Dame in Blau». V.E. Borisov-Musatov. 1902 r.). Das Studium der Biographie und des Schaffens von Schriftstellern wird von Mitteln der Visualisierung begleitet. Wenn wir zum Beispiel über F.M. Dostojewski und den Roman «Verbrechen und Strafe» sprechen, werden die Visualisierungsmittel Schwarz-Weiß-Fotografien («F.M. Dostojewski in der Uniform eines Unteroffiziers». 1858, usw.), Schwarz-Weiß-Porträts («M.A. Dostojewski, der Vater des Schriftstellers; M.F. Dostojewskaja, die Mutter des Schriftstellers». A. Popov. 1823 u.a.), Stiche («Der Zaun um die Omsker Lager». 1897; «Rodion Raskolnikow». F.D. Konstantinov. 1960 usw.), Schwarz-Weiß-Illustrationen für den Roman («Ornament- und Porträtzeichnungen (Raskolnikow, Porfirij Petrowitsch, Swidrigailow) im Manuskriptentwurf von «Verbrechen und Strafe»». Autograph von F.M. Dostojewski. 1860-1866; «Die Kammer von Raskolnikow. Bühnenbild für eine Aufführung im Moskauer Theater M.N. Jermolowa2. Künstler G. Fedorov. 1957; «Die Treppe im Haus der Pfandleiherin. Bühnenbild für eine Aufführung im Moskauer M.N. Jermolowa-Theater». Künstler G. Fedorov. 1957; «Die alte Pfandleiherin». Künstler D.A. Schmarinow. 1935-1939; «Raskolnikow». Künstler D.A. Schmarinow. 1955; «Luschin», «Marmeladow», «Rasumichin». Künstler P.M. Boklevsky. 1880-1881; «Raskolnikow und Sonja». Künstler D.A. Schmarinow. 1955 r.). Dem Lehrbuch fehlen jedoch Fragen, Aufgaben zu dem aufgeführten Bildmaterial.

Im Rahmen der Analyse zeitgenössischer Literaturlehrbücher und ihrer Arbeitsprogramme wurde ein wiederkehrendes Muster identifiziert: Illustrationsmaterial ist in den Buchausgaben praktisch nicht enthalten. Wenn Illustrationen in den Lehrbüchern vorhanden sind, wird die Arbeit der Schüler mit ihnen nicht angeboten. Diese Tendenz resultiert in einer Verweigerung des pädagogisch bedeutsamen Anschauungsmaterials zu den Werken gegenüber den Lernenden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wird Lehrkräften empfohlen, den Literaturunterricht so zu gestalten, dass Illustrationen einen integralen Bestandteil darstellen. Es ist möglich, ein System von Fragen zum Bildmaterial zu erstellen, die Schüler aufzufordern, den Illustrationen ihre eigenen Namen zu geben, wir denken, es wäre interessant, Illustrationen verschiedener Künstler zur gleichen Episode zu vergleichen. Die Schülerinnen und Schüler werden sich die Analyse des Werks mit Hilfe der Visualisierung merken.

Literaturverzeichnis:

1. Belyaeva N.V., Illyuminarskaya A.E. Literatura. Metodicheskie rekomendacii i pourochnye razrabotki. 10 klass. Uchebnoe posobie dlya obshcheobrazovatel'nyh organizacij. Uglublyonnyj uroven'. - M.: Prosveshchenie, 2021. - 735 s.
2. Federal'nyj perechen' uchebnikov, dopushchennyh k ispol'zovaniyu pri realizacii imeyushchih gosudarstvennyu akkreditaciyu obrazovatel'nyh programm nachal'nogo obshchego, osnovnogo obshchego, srednego obshchego obrazovaniya organizacijami, osushchestvlyayushchimi obrazovatel'nuyu deyatel'nost'. Federal'nyj perechen' uchebnikov : [sajt] 2023. URL: <https://fpu.edu.ru/> (data obrashcheniya - 06.01.2024).
3. Lebedev Yu.V. Literatura. 10 klass. Uchebnik dlya obshcheobrazovatel'nyh uchrezhdenij. Bazovyj uroven'. V 2 ch. Ch. 2. M.: Prosveshchenie, 2023. - 367 s.
4. Romanova A.N., Shuvaeva N.V. Literatura. Primernye rabochie programmy. Predmetnaya liniya uchebnikov pod redakciej V.P. Zhuravleva, Yu.V. Lebedeva. 10-11 klassy. Uchebnoe posobie dlya obshcheobrazovatel'nyh organizacij. Bazovyj uroven'. - M.: Prosveshchenie, 2019. - 112 s.
5. Saharov V.I., Zinin S.A. Literatura. 10 klass. Uchebnik dlya obshcheobrazovatel'nyh uchrezhdenij. V 2 ch. Ch. 2. M.: OOO «Russkoe slovo - uchebnik», 2012. - 288 s.
6. Zinin S.A., Chalmaev V.A. Programma kursa «Literatura». 10-11 klassy. Bazovyj i uglublyonnyj urovni. - M.: OOO «Russkoe slovo», 2020. - 64 s.